

Dr. med. Ch. Löschhorn  
Facharzt FMH für Lungenkrankheiten und Innere Medizin  
Ärztezentrum Täfernhof  
Mellingerstrasse 207  
5405 Baden-Dättwil

## **Einwilligung zur Bronchoskopie (Spiegelung der Atemwege)**

Die Bronchoskopie soll bei Ihnen zur Abklärung einer Atemwegserkrankung durchgeführt werden. Damit können die Luftröhre und die Bronchien innerhalb der Lunge beurteilt werden. Die Untersuchung erfolgt in örtlicher Betäubung und ist nicht schmerzhaft. Als unangenehm können der Hustenreiz und das Vorschieben des Instrumentes durch Nase oder Mund empfunden werden. Ueber das Gerät können diagnostische Maßnahmen durchgeführt werden. die praktisch schmerzfrei sind: Gewebeproben, Spülung der Lunge und Feinnadelbiopsie.

Komplikationen bei diesem Verfahren sind selten: vereinzelt kann eine Infektion auftreten.

Nur im Rahmen der Entnahme von Gewebeproben kann in seltenen Fällen eine Blutung oder ein Pneumothorax (Luftstrom in den Brustfellraum) auftreten. Ein Stimmlippenkrampf (Laryngospasmus) oder Herz-Kreislaufstörungen sind eine Seltenheit.

Vor der Untersuchung soll mindestens 4 Stunden nichts gegessen und getrunken werden. Auch nach der Untersuchung muss für ca. 2 Stunden auf Essen und Trinken verzichtet werden, Nach einer Lungenspülung können am Untersuchungstag oder in der folgenden Nacht erhöhte Temperaturen auftreten, die von selber wieder verschwinden. Nach einer Gewebeprobe kann noch einige Stunden Blut im Auswurf beobachtet werden.

Bei Dormicumgabe sind das Autofahren sowie das Lenken von gefährlichen Maschinen für 24 Stunden verboten.

Besondere Fragen des Patienten:

Besondere Bemerkungen:

Der Patient bestätigt hiermit, dass er über die geplante Untersuchung verständlich aufgeklärt wurde und dass er mit der Durchführung der Untersuchung einverstanden ist. Sollte sich eine Erweiterung der oben angegebenen Maßnahmen während der Untersuchung als notwendig erweisen, ist der Patient einverstanden mit den ärztlicherseits für erforderlich gehaltenen Maßnahmen.

Der Patient bestätigt hiermit außerdem, dass er nach Abschluss der Untersuchung für 24h nicht selber Autofahren wird und keine gefährlichen Maschinen lenken wird.

Dauer des Aufklärungsgespräches:

Anwesende Personen / evtl. Dolmetscher

Unterschrift des Patienten:

Unterschrift des aufklärenden Arztes: